

I. Von den regelmäßigen Leistungen entfielen:
a) für die Reichsversicherung (Zwangsvversicherung):

1. Krankenversicherung (einschl. Knappschaftsversicherung)	2 231 924	77
2. Unfallversicherung	2 039 914	41
3. Invalidenversicherung	826 599	07
4. Angestelltenversicherung	597 203	65
Summa	5 695 641	90

b) für freiwillige Werkskassen:

1. Arbeiter-Pensionskassen 1 968 870,68	} 2 580 967	07
2. Beamten-Pensionskassen 612 096,39		
3. Krankenunterstützungskassen der Schießplätze Meppen u. Tangerhütte	530	53

c) für freiwillige Aufwendungen:

1. für Arbeiter und Angestellte sowie deren Angehörige u. Hinterbliebene	3 006 424	92
2. zur Förderung allgem. Wohlfahrts-einrichtungen und Interessen . . .	536 836	78

II. Außerordentliche Zuwendungen zu den freiwill. Wohlfahrtseinrichtungen . 6 910 456 50
davon entfielen auf:

1. Arbeiterpensionskasse der Gußstahlfabrik	1 000 000
2. Beamtenpensionskasse der Gußstahlfabrik	1 000 000
3. Witwen- u. Waisenkasse für die Angestellten der Gußstahlfabrik	18 000
4. Arbeiterhilfskasse des Grusonwerks	60 000
5. Arbeiterurlaufsfonds	2 000 000
6. Weihnachtzuwendungen an die Beamten und Arbeiter	2 832 456

Die gesamte Jahresleistung der Firma und der Familie Krupp zu den vorgenannten Einrichtungen belief sich also im Kalenderjahr 1913 auf 18 730 857 70